

Ein Knab, der auf einem Steckenpferde ritt, peitschte immer auf dasselbige los, Damit es fortgehen sollte: aber es gieng nicht, vveil Der Knab selbst nicht gieng. Ein anderer klügerer Knab sagte: er vvolle ihm bald forthelfen, nahm eine Ruthe, und schlug jenen unter die Füße. Da er fortlief, lief sein Pferd auch mit fort.

Du suchst oft, mein Kind, den schlechten Fortgang, den du in deinem Lernen machest, auf etwas außser Dir zu schieben; aber du bist selber